

Bankverbindung der Expositur Bach für das
Sozialprojekt Rumänien

Sparkasse OÖ
IBAN: AT95 2032 0324 0425 9826
BIC: ASPKAT2LXXX

Danke für Deine/Ihre Mithilfe!!!



Wie kann jeder Einzelne mithelfen:

- Geldspenden an das Projekt—jeder noch so kleine Beitrag kann helfen
- Mitarbeit bei Sozialaktionen (Keksaktion)
- Sachunterstützung bei Bedarf
- Regelmäßige Spende in Form eines Dauerauftrages

Das Sozialprojekt Bach wird derzeit getragen von:

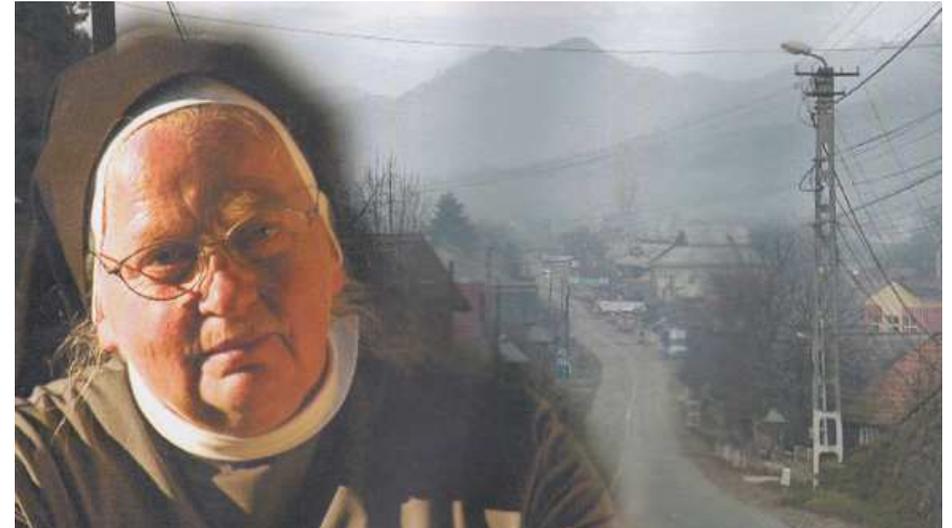
Franz Hiptmaier, Marianne Ennsberger, Christine Huemer, Marianne & Hermann Wohlschläger-Aichinger und Birgit Schoissengeyer

Ein jährlicher Rechenschaftsbericht wird im Pfarrblatt der Expositur Bach veröffentlicht.

Armut und Hoffnung in Rumänien

Sozialprojekt der Expositur Bach

Seit 1996 engagiert sich die Kreuzschwester Ingrid Sturm für die völlig verarmte Bevölkerung in Rumänien — vor allem im rumänischen Moldawien



Der wirtschaftliche Zusammenbruch Moldawiens, der ärmsten Gegend in Rumänien, wirkt sich besonders auf Einzelpersonen schmerzlich aus.

Die Relation zwischen Einkaufspreis und Verdienst ist längst verloren gegangen und so sind die Grundbedürfnisse wie Ernährung, Bekleidung, medizinische Versorgung, Hygiene und Schulbildung in keiner Weise mehr abgedeckt.

Hinter Sr. Ingrid steht keine große Organisation—sie selbst bringt monatlich die Sachspenden und Lebensmittel nach Rumänien und legt dort mehr als 1.000 km zurück um alle ihre Projekte zu besuchen.



Folgende Projekte werden von Sr. Ingrid unterstützt
Butea—Alten- und Waisenheim

Italienische Schwestern führen dieses Heim um sich dort vor allem um Sozialwaisen und alte Menschen zu kümmern.



Jasi—Waisenheim

Sr. Ingrid unterstützt dieses Heim der Schulbrüder vor allem mit Lebensmitteln und Lernmaterialien für die Jugendlichen. Hier dürfen die Kinder wirklich Kinder sein.

Pildești—Gymnasium

Hier bekommen begabte Jugendliche die Möglichkeit einen Abschluss auf Maturaniveau zu machen. Auch handwerkliche Berufe werden dort gelehrt.



Copalnic-Manastur—Pfarre

Hier unterstützt Sr. Ingrid einen Pfarrer, der unter anderem einen Second Hand Laden führt. Man sieht, wie sehr man sich über eine „benutzte“ Jacke freuen kann.

Stramtura—Bauernhof

Die kleine Landwirtschaft könnte ohne die Hilfe von Sr. Ingrid nicht überleben. Die hier erzeugten Produkte werden von ihr gekauft und für die anderen Projekte in Rumänien eingesetzt.



Familienhilfe

Mehr als 30 Familien in ganz Rumänien werden allmonatlich von Sr. Ingrid besucht. Diese Familien leben meist an der untersten Schwelle der Armut und sind auf Hilfe angewiesen.

